

Aktenvermerk

Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die **Umbauarbeiten** im Altbau des Rathauses

Die Gesamtmaßnahme war ursprünglich mit einer Bausumme von 850.000 € für die Jahre 2008 bis 2011 kalkuliert. Davon sind bereits Mittel in Höhe von **699.000 €** durch erfolgte Zahlungen bzw. erteilte Aufträge abgewickelt / gebunden. Es stehen zurzeit demnach noch Haushaltsmittel in Höhe von ca. 151.000 € zur Verfügung.

In der Zwischenzeit sind sämtliche Arbeiten ausgeschrieben worden. In Zusammenarbeit mit Herrn Dipl. Ing. Achterath wurde daher die Kostenschätzung überarbeitet. Demnach sind aktuell noch Aufträge in einer Gesamthöhe von ca. 301.000 € zu erteilen. Daher muss zur Restabwicklung ein Betrag von rund 150.000 € zusätzlich bereitgestellt werden:

Die Mehrkosten begründen sich dabei wie folgt:

Rohbau-/Abbrucharbeiten

Es waren zusätzliche Abbrucharbeiten erforderlich, da die vorgefundene Putzqualität in weiten Bereichen nicht ausreichend war. Auch der Fußbodenaufbau kann nicht im erwarteten Maße zur weiteren Bearbeitung übernommen werden.

Mehrkosten: ca. 25.000 €

Abdichtung Keller und Sanierung des Sockels

Die Fassade ist im Sockelbereich sehr schadhaft, so dass Regenwasser eindringen kann. Der Keller wird durchfeuchtet, so dass die gewünschte Nutzung als Archiv bzw. Pelletlager nicht möglich ist. Im Zuge der Sanierung ist daher der Keller neu abzudichten und der Sockel neu zu verkleiden. Hierbei kann eine zusätzliche Wärmedämmung eingebaut werden.

Mehrkosten: ca. 34.000 €

Dämmung der Fassade

Als zusätzliche Maßnahme ist es sinnvoll, die vorhandene Luftschicht der Außenwände mit einer Einblasdämmung zu versehen, um die Dämmqualität der Außenwände im Rahmen der denkmalrechtlichen Möglichkeiten zu verbessern.

Mehrkosten: ca. 10.000 €

Installationen

Die technische Ausstattung des Altbaus soll sich anpassen an die Ausstattung des Neubaus. Gerade im Hinblick auf die Gebäudeautomation sind daher erhöhte Anforderungen gegenüber der ursprünglichen Kalkulation zu berücksichtigen.

Mehrkosten: ca. 27.000 €

Honorare

Die Kostensteigerungen führen entspr. HO AI zu Mehrkosten bei den Ingenieurleistungen. Ein Teil der Ausführungsplanung wurde darüber hinaus durch Herrn Achterath erbracht.

Mehrkosten: ca. 20.000 €


Steb 3/3

Sonstige **Kostensteigerungen**

Die Ursprungskalkulation stammt aus dem Frühjahr 2008. Die üblichen Kostensteigerungen der Folgejahre in Verbindung mit einer unerwarteten Konjunktursteigerung führt in diversen Gewerken zu weiteren Mehrkosten,
Mehrkosten: ca. 34.000 €

Die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses ist erst für den 22.03.2011 angesetzt. Daher ist eine Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW erforderlich, da die gewünschten Leistungen kurzfristig erbracht werden sollen.

Im Auftrag



(Buchmann)

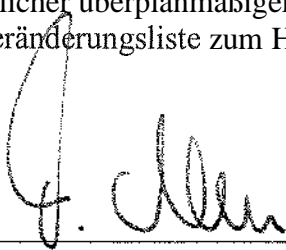
2. Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO MW

Gemäß § 60 GO NW stimmen die Unterzeichneten

- a) Bürgermeister Thomas Ahls, Püttenweg 7, 46519 Alpen
- b) Ratsmitglied Viktor Illenseer, Die Huf 8, 46519 Alpen

der Bereitstellung zusätzlicher überplanmäßiger Mittel in Höhe von 150.000 Euro zu.
Die Mittel sind in der Veränderungsliste zum Haushalt 2011 auszuweisen.

Alpen, den 02.03.2011



(Thomas Ahls)
Bürgermeister



(Viktor Illenseer)
Ratsmitglied